

## Unser Leitbild

---

Alle, die in der Schule tätig sind, sollen in ihrer Individualität angenommen werden und mit ihren persönlichen Stärken an der Gestaltung des schulischen Lebens mitwirken.

- ◆ Wir halten ein ganzheitlich - gesundheitsförderndes Schul- und Arbeitsklima mit gegenseitiger Toleranz und Akzeptanz für eine wesentliche Vorbedingung gemeinsamen Arbeitens und erfolgreichen Lernens.
- ◆ Wir eröffnen jungen Menschen ein vielfältiges und differenziertes Bildungsangebot.
- ◆ Wir begreifen das Lernen und die Förderung der Leistungsbereitschaft im Bildungsgang als ein Kernelement unserer Arbeit.
- ◆ Wir verknüpfen Theorie und Praxis.
- ◆ Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler und fordern sie zu verantwortungsbewusstem Handeln und Denken auf.
- ◆ Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler durch intensive und individuelle Beratung.
- ◆ Wir verstehen unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit als Beitrag zu multikulturellem Miteinander.



***Lernen ist wie Rudern gegen den Strom,  
sobald man aufhört, treibt man zurück***

Laotse

## Anmeldung

01. Februar bis 20. Februar

Formblätter für die Anmeldung sind ab Januar eines jeden Jahres im Geschäftszimmer erhältlich, bzw. können der Homepage der Schule entnommen werden.



LANDKREIS CELLE

Stand:03.02.2012

BERUFSBILDENDE  
SCHULEN III CELLE  
Bahnhofstr. 9/10  
29221 Celle



## Zweijährige Berufsfachschule - Pflegeassistenten -

---



Tel.: 05141 / 88904 60

Telefax: 05141 / 88904 74

Internet : [www.bbs3celle.de](http://www.bbs3celle.de)

E-mail : [buero@bbs3celle.de](mailto:buero@bbs3celle.de)

## Zweijährige Berufsfachschule

### - Pflegeassistentz -

In der zweijährigen Berufsfachschule - Pflegeassistentz - werden die Schülerinnen und Schüler zur Pflegeassistentin bzw. zum Pflegeassistenten ausgebildet.

Mit diesem Berufsabschluss können sie anschließend in ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege, der Behindertenhilfe und der Familienpflege unter der Anleitung einer Fachkraft mit Menschen arbeiten, die geistig und/oder körperlich beeinträchtigt sind oder die aufgrund anderer schwieriger sozialer Lebenslagen Unterstützung und Hilfe von außen benötigen.

Die Berufsausbildung kann auf die weitere Ausbildung zur/zum Altenpfleger/-in angerechnet werden. Sie ermöglicht darüber hinaus auch die Aufnahme in die Fachschule Heilerziehungspflege.



### Wir sind in Bewegung



Auch ist diese Berufsausbildung eine gute Grundlage für Menschen, die später Berufe wie Physio- und Ergotherapeut/in oder Logopäde/in ausüben wollen oder auch eine Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder zum/zur Zahnmedizinischen Fachangestellten anstreben.

### Aufnahmevoraussetzung

In die zweijährige Berufsfachschule - Pflegeassistentz - kann aufgenommen werden, wer einen Hauptschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Abschluss nachweisen kann.

Für die Aufnahme muss außerdem die gesundheitliche und persönliche Eignung nachgewiesen werden. Hierzu erfolgt rechtzeitig eine gesonderte Information.

### Lernbereiche

Der **berufsübergreifende Lernbereich** umfasst die Fächer Deutsch/Kommunikation, Englisch/Kommunikation, Mathematik, Politik, Sport und Religion.

Der **berufsbezogene Lernbereich - Theorie** - ist in die Fächer Arbeits- und Beziehungsprozesse, Unterstützung des Menschen und Pflege von Menschen untergliedert. Hinzu kommen optionale Lernangebote.

### Wir entwickeln uns ständig weiter

Der **berufsbezogene Lernbereich - Praxis** - beinhaltet die praktische Ausbildung über 960 Zeitstunden (24 Wochen). Sie findet in ambulanten, teilstationären oder stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe, der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege und der Familienpflege statt.

### Ausbildungsabschluss

Eine Abschlussprüfung wird durchgeführt.

Wer die Abschlussprüfung bestanden hat, ist berechtigt die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Pflegeassistentin / Staatlich geprüfter Pflegeassistent“ zu tragen.

Bei erfolgreichem Besuch der zweijährigen Berufsfachschule kann der Sekundarabschluss I – Realschulabschluss bzw. der erweiterte Sekundarabschluss I erreicht werden.

### Die Ausbildung ist förderungswürdig nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög)

Für den praktischen Unterricht wird ein Kostenbeitrag von 60,- € erhoben. Hinzu kommen Kosten für Fotokopien, die Ausleihe von Lehr- und Lernmitteln und einen Erste-Hilfe-Lehrgang